

Anmeldung

- Im Internet unter www.netzwerk-os.de
- Per Fax oder Post mit der Anmeldekarte
- oder per Email

Unterschrift					
Email:					
PLZ / Ort:					
Strasse:					
Vorname:					
Name:					
Institution:					
bHiermit melde ich mich verbindlich zu dem Workshop „ePflege - IT als Motor der Professionalisierung“ des Netzwerks Versorgungskontinuität in der Region Osnabrück e.V. am Do. 05.11.09 in der FH Osnabrück an.					

An das
Netzwerk Versorgungskontinuität
in der Region Osnabrück e.V.
c/o Daniel Flemming
Fakultät WiSo
Fachhochschule Osnabrück
Postfach 1940
49009 Osnabrück

bitte
frei-
machen

Anfahrtsskizze



Buslinie 31,32,33: H: „Saarplatz“
Buslinie 21: H: „Caprivistraße“

Veranstaltungsadresse:

Fachhochschule Osnabrück
CN- Gebäude, Raum CN 0001
Caprivistraße 30a
49076 Osnabrück

Netzwerk Versorgungskontinuität
in der Region Osnabrück e.V.

c/o Fachhochschule Osnabrück | Fakultät WiSo
Dipl.-Kfm. Daniel Flemming
Postfach 1940 | 49009 Osnabrück
Telefon: (05 41) 969-3196 | Fax: (0541) 969-2971
E-mail: d.flemming@fh-osnabueck.de



NETZWERK
VERSORGUNGSKONTINUITÄT
in der Region Osnabrück e.V.

gmds
Deutsche Gesellschaft für Medizinische Inf
Biometrie und Epidemiologie e.V.



Fachhochschule Osnabrück
University of Applied Sciences

ePflege
IT als Motor der
Professionalisierung

Workshop

Donnerstag, 05.November 2009

14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Fachhochschule Osnabrück
Caprivistr. 30a
CN 0001

NETZWERK VERSORGUNGSKONTINUITÄT in der Region Osnabrück e.V.

Vorwort

Die Gesundheitsministerkonferenz hat im Sommer diesen Jahres die Errichtung eines elektronischen Gesundheitsberuferegisters (eGBR) auf der Grundlage eines Staatsvertrages mit Sitz in Bochum endgültig beschlossen.

Mit dem eGBR kommt der Heilberufsausweis (HBA) für Pflegekräfte in Deutschland. Eine Nachricht mit weitreichender Bedeutung für die Pflege. Denn mit dem HBA erhalten Pflegekräfte Zugang zu den Daten und Anwendungen der Gesundheitskarte und werden Dokumente zukünftig rechtssicher elektronisch signieren können. Eine Möglichkeit, die lange Zeit nur für Ärzte und Apotheker vorgesehen war.

Mit dem HBA erhalten Pflegekräfte somit die Eintrittskarte in die Gesundheitstelematik und die Welt der computer-gestützten Anwendungen.

Ist dies eine positive Entwicklung oder führt der HBA zu einer Entmündigung und Deprofessionalisierung der Pflegekräfte? Welche Möglichkeiten der IT-Unterstützung in der Pflege sind heute überhaupt schon möglich oder zukünftig denkbar? Wie kann IT eine Versorgungskontinuität in der Praxis unterstützen?

Wir möchten Ihnen die Gelegenheit geben sich über die aktuellen Entwicklungen kompetent informieren zu lassen und laden Sie herzlich ein, mit Experten aus Wissenschaft, Verbänden und Herstellern über die Bedeutung für die Pflege zu diskutieren.

Programm

14.00 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Ursula Hübner
(Vorsitzende des Netzwerks Versorgungskontinuität e.V.)

Irene Maier (angefragt)
(Pflegedirektorin Universitätsklinikum Essen,
Vorsitzende des VPU)

14.20 Uhr Weiterentwicklung der Pflege

Gisela Bahr- Gäbel
(Präsidiumsmitglied des Deutschen Pflegerats)

14.50 Uhr Assistierende Gesundheitstechnologien: neue Möglichkeiten in der Pflegeinformatik

Prof. Dr. Reinhold Haux,
Dr. Michael Marschollek
(Peter L. Reichertz Institut für Medizininformatik)

15.20 Uhr Das Projekt Schwester AGnES

Thomas Karopka
(IT- Science Center Rügen)

15.50 Uhr Kaffeepause

16.20 Uhr Die vernetzte Entlassdokumentation: Aktueller Stand und neue Ansätze

Daniel Flemming, Andreas Schulz-Gödker,
Karl-Heinz Stegemann
(Netzwerk Versorgungskontinuität e.V.)

17.00 Uhr Das Pflegenetz Heilbronn

Andreas Haupt
(Pflegenetz Heilbronn)

17.20 Uhr Die Pflegefachsprache apenio

Manuela Schoska
(atacama Software GmbH)

17:40 Uhr Abschließende Diskussion und Ende der Veranstaltung

Moderation: Dr. Carsten Giehoff, Corantis-Kliniken

Tagungsgebühr

Bitte überweisen Sie rechtzeitig vor dem 05.11.09 folgenden Betrag unter Angabe Ihres Namens auf unser Konto:

Vereinsmitglieder **20 €**

Nichtmitglieder **40 €**

Netzwerk Versorgungskontinuität e.V.
Sparkasse OS | BLZ 26550105 | Konto-Nr. 1512043728

Information

Das Netzwerk Versorgungskontinuität in der Region Osnabrück e.V., deren Mitglieder aus Krankenhäusern, Altenpflegeeinrichtungen, ambulanten Pflegediensten und der Hilfsmittelindustrie kommen, hat den Bedarf am strukturierten Informationsaustausch schon früh erkannt und beschäftigt sich seit dem Jahr 2001 mit Konzepten und Lösungen für die pflegerische Überleitung. Es ist damit regional ein Vorreiter in dieser Thematik. Dabei versteht sich das Netzwerk als Plattform für alle Gesundheitsdienstleister der Region, denn es ist deutlich geworden, dass einzelne Einrichtungen und selbst Klinikverbände nicht den umfangreichen Anforderungen der Sicherstellung der Versorgungskontinuität in einer Region gerecht werden können.

Und so sind auch Sie eingeladen, an den Aktivitäten des Netzwerks teilzuhaben. Wenn Sie Interesse an einer Mitgliedschaft haben, sprechen Sie uns an!

Kontakt

Netzwerk Versorgungskontinuität
in der Region Osnabrück e.V.

c/o Fachhochschule Osnabrück | Fakultät WiSo
Dipl.-Kfm. Daniel Flemming
Postfach 1940 | 49009 Osnabrück
Telefon: (05 41) 969-3196 | Fax: (0541) 969-2971
E-mail: d.flemming@fh-osnabrueck.de
<http://www.netzwerk-os.de>